

# Lückentext

## Aufgabe:

Ließ den Text aufmerksam durch. Fülle anschließend alle Lücken mit den unten stehenden Wörtern, Begriffen und Zahlen.

### **Die Vulkane im Vogelsberg**

Der Vogelsberg ist eine , die vor  Millionen Jahren entstanden ist. Im Vogelsberg gibt es nicht nur  Vulkan, sondern mehrere  Stück. Insgesamt gab es  große Ausbruchsphasen. In der ersten Phase sind die  entstanden. Das sind große trichterförmige Löcher im Boden, die entstehen, wenn mit eine gewaltige Explosion aufsteigendes  auf  trifft. In der zweiten Phase sind die vielen  gebildet worden. Das Magma enthält sehr viele , die große Mengen an Magma aus dem  nach draußen geschleudert haben. Magma nennt man dann . Die Fetzen flogen durch die Luft und bildeten am Kraterrand einen Kegel. In der letzten Phase wurde es ruhiger. Das Magma hatte weniger Gase und war somit weniger explosiv. Aus den  flossen  und überlagerten teilweise die älteren Vulkane.

Die erkaltete Lava wurde zu festem Gestein. Dieses schwarze Gestein nennen wir heute  und ist überall im Vogelsberg zu finden. Es besteht aus verschiedenen . Eines davon ist grün und heißt . Dieses stammt aus dem  und wurde mit dem über °C heißen Magma an die Oberfläche befördert. Es ist etwas Besonderes: Ein Stück Erdmantelgestein aus  km Tiefe.

Mit der  werden die Vulkangesteine im Vogelsberg aber immer kleiner. Durch Wasser, , Wärme und . Das nennt man . Der Vogelsberg war also früher viel  als heute. Doch das Wasser spielt im Vogelsberg noch eine andere Rolle. Das

Vulkangestein verhindert, dass das Regenwasser schnell abfließen kann. Deswegen ist der Vogelsberg auch ein sehr guter .

Wieso es im Vogelsberg Vulkane gab, weiß niemand so genau. Die Vulkane sind vor  Millionen Jahren erloschen und es ist sehr , dass sie wieder ausbrechen. Wenn du also einen schönen Vulkanstein findest, behalte ihn und passe gut darauf auf, um die  nicht zu ärgern.

**Wörter, Begriffe und Zahlen, um den Lückentext zu füllen:**

Schlackenkegel – Magma – Basalt – einen – 3 – Mineralen – Olivin – 19 –  
Schlot – Erdmantel – 1000 – 30 – Zeit – Lavaströme – Wind – Lava – Kälte –  
Verwitterung – höher – Maare – Vulkanlandschaft – Gase – 15 –  
unwahrscheinlich – 100 – Vulkankratern – Wasserspeicher – Vulkangötter –  
Wasser

# Geheiminformation

Lösung: Korrekt ausgefüllter Lückentext.

## Die Vulkane im Vogelsberg

Der Vogelsberg ist eine Vulkanlandschaft, die vor 19 Millionen Jahren entstanden ist. Im Vogelsberg gibt es nicht nur einen Vulkan, sondern mehrere 100 Stück. Insgesamt gab es 3 große Ausbruchsphasen. In der ersten Phase sind die Maare entstanden. Das sind große trichterförmige Löcher im Boden, die entstehen, wenn mit eine gewaltige Explosion aufsteigendes Magma auf Wasser trifft. In der zweiten Phase sind die vielen Schlackenkegel gebildet worden. Das Magma enthält sehr viele Gase, die große Mengen an Magma aus dem Schlot nach draußen geschleudert haben. Magma nennt man dann Lava. Die Fetzen flogen durch die Luft und bildeten am Kraterrand einen Kegel. In der letzten Phase wurde es ruhiger. Das Magma hatte weniger Gase und war somit weniger explosiv. Aus den Vulkankratern flossen Lavaströme und überlagerten teilweise die älteren Vulkane.

Die erkaltete Lava wurde zu festem Gestein. Dieses schwarze Gestein nennen wir heute Basalt und ist überall im Vogelsberg zu finden. Es besteht aus verschiedenen Mineralen. Eines davon ist grün und heißt Olivin. Dieses stammt aus dem Erdmantel und wurde mit dem über 1000 °C heißen Magma an die Oberfläche befördert. Es ist etwas Besonderes: ein Stück Erdmantelgestein aus 30 km Tiefe.

Mit der Zeit werden die Vulkangesteine im Vogelsberg aber immer kleiner. Durch Wasser, Wind, Wärme und Kälte. Das nennt man Verwitterung. Der Vogelsberg war also früher viel höher als heute. Doch das Wasser spielt im Vogelsberg noch eine andere Rolle. Das Vulkangestein verhindert, dass das Regenwasser schnell abfließt. Deswegen ist der Vogelsberg auch ein sehr guter Wasserspeicher.

Wieso es im Vogelsberg Vulkane gab, weiß niemand so genau. Die Vulkane sind vor 15 Millionen Jahren erloschen und es ist sehr unwahrscheinlich, dass sie wieder ausbrechen. Wenn du also einen schönen Vulkanstein findest, behalte ihn und passe gut darauf auf, um die Vulkangötter nicht zu ärgern.